

Kleine Anfrage

des Abg. Daniel Lindenschmid AfD

Obdachlosigkeit im Rems-Murr-Kreis

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl wohnungs- bzw. obdachloser Personen im Rems-Murr-Kreis seit dem Jahr 2015 bis heute entwickelt (bitte tabellarisch nach Kommune, Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit aufschlüsseln)?
2. Welche landesseitigen Unterstützungsangebote zur Prävention von Wohnungslosigkeit (zum Beispiel ambulant betreutes Wohnen, Schuldnerberatung) bestehen derzeit im Rems-Murr-Kreis?
3. In welcher Form und Höhe werden diese Angebote finanziell gefördert, mit der Bitte um Darlegung, aus welchen Haushaltsmitteln die Finanzierung erfolgt?
4. Wann und in welcher Form greift das Land in Notunterbringungsfällen ein?
5. Gibt es spezielle Förderprogramme zur Schaffung oder Unterstützung von Notunterkünften für wohnungslose Menschen?
6. Wie steht sie zu dem Präventionsprojekt der Erlacher Höhe in Schorndorf im Hinblick auf seine Wirksamkeit und Effizienz bei der Vermeidung von Wohnungslosigkeit?
7. Welche Kenntnisse hat sie über die konkreten Gründe für das Ausbleiben einer Anschlussfinanzierung des Projekts durch den Rems-Murr-Kreis bzw. die Stadt Schorndorf?
8. Teilt sie die Meinung des Projektträgers, dass die Kosten der Wohnungslosigkeit die Ausgaben für Prävention um ein Vielfaches übersteigen?
9. Welche Alternativen bzw. Übergangslösungen bestehen, um die Schließung der Fachstelle zur Wohnungssicherung der Erlacher Höhe in Schorndorf zu vermeiden?
10. Was geschieht mit bereits bewilligten Landesmitteln, wenn ein Träger im Bereich der Wohnungslosenhilfe seine Tätigkeit vorzeitig einstellt oder ein Projekt beendet wird?

25.8.2025

Lindenschmid AfD

Begründung

Wie aus einem Artikel der Stuttgarter Zeitung vom 16. August 2025 („Letzte Hoffnung in Schorndorf – Erfolgreiches Projekt gegen Obdachlosigkeit steht vor dem Aus“) hervorgeht, schließt Ende August 2025 die Fachstelle zur Wohnungssicherung der Erlacher Höhe aufgrund fehlender Anschlussfinanzierung. Die Kleine Anfrage soll die Hintergründe dieser Entwicklung aufklären und die aktuelle Situation der Obdachlosigkeit im Rems-Murr-Kreis näher untersuchen.